****

**Liebe Eltern!**

Elternarbeit an der Schule ist, gemeinsam mit Schülern und Lehrern die Schule zu gestalten.

Diese Chance sollten Sie nutzen!

Die erste Ebene der Elternmitarbeit in der Schule ist die Klassenelternschaft. Am ersten Elternabend im Schuljahr werden ab Klasse 1 für jeweils 2 Schuljahre Klassenelternvertreter (1. Vorsitzende/r und 2. Vorsitzende/r) gewählt.

Für diese werden je ein Stellvertreter für die Klassenkonferenz gewählt.

**Was erwartet Sie nach der Wahl zur Vorsitzenden oder zum Vorsitzenden in der Klasse Ihres Kindes?**

* Die Interessen der anderen Eltern und der Kinder zu vertreten.
* Die Schulleitung und Lehrkräfte sehen in Ihnen einen Ansprechpartner, wenn es allgemeine Probleme in der Klasse gibt.
* Sie sind eine Schnittstelle zwischen Lehrkraft und Eltern.

Die Regelungen der Elternvertretung in der Schule sind in den §§ 88-96 im Niedersächsischen Schulgesetz (NSchG) dargelegt, die Aufgaben der Klassenelternschaft in § 89 NSchG.

Der Vorsitz in der bedeutet nicht, dass Sie jetzt alles in der Klasse und für die Klasse machen müssen. Hier kann und sollte man gemeinsam mit allen Eltern zusammenarbeiten.

Hierzu kann und darf man jederzeit Elternabende einberufen, um gemeinsam an Problemen und deren Lösungen zu arbeiten.

Als 1. und 2. Vorsitzende/r der Klassenelternschaft sind Sie Mitglied des Schulelternrats.

Der setzt sich also aus allen Klassenelternvertretern in der Schule zusammen. In einer Elternratssitzung (innerhalb 2 Monate nach Ende der Sommerferien) werden dann die 1. und 2. Vorsitzenden des Gesamtelternrates, die Mitglieder der Gesamtkonferenz, des Schulvorstands und der Fachkonferenzen (Deutsch, Englisch, Religion, Sport, Kunst, Musik, Mathe, Sachunterricht, Textil, Werken) sowie die Delegierten für den Gemeindeelternrat und Kreiselternrat gewählt.

Gerne dürfen Sie hierzu auch im Internet den Leitfaden zur Elternarbeit Niedersachsen unter [www.ler-nds.de](http://www.ler-nds.de) nachlesen.

Vergessen Sie nicht! Schule ist mehr als ein Gebäude – sie ist ein Lebensraum, der umso schöner wird, je mehr Menschen ihn gestalten.

Der Schulelternrat